



## Regenwolken überschatten Wohnen im Norden Enzkreis-Bürgermeister kritisieren mangelnde Information und Konzept für Oberflächenwasser



*Kritik an Pforzheimer Bauplänen: Wenn westlich der Wilferdinger Höhe 70 Hektar für Gewerbe ausgewiesen würden und östlich davon 60 Hektar „Wohnen im Norden“, finden das die Bürgermeister Udo Kleiner und Thomas Zeilmeier (rechts) schon heftig.*

Foto: Kopf

Ein sommerlicher Starkregen und dann Hochwasser: Insbesondere Königsbach-Stein, aber auch Ispringen und Kämpfelbach haben das im Juni 2013 und im Juni 2016 erlebt. Der Eindruck der Wassermassen, die der Kämpfelbach damals durch die Straßen schwemmte, hilft, wenn sich die Bürgermeister Udo Kleiner (Kämpfelbach) und Thomas Zeilmeier (Ispringen) nun öffentlichkeitswirksam mit einer weiteren Überschwemmungsgefahr beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen dabei aber weniger die derzeit regenreichen Juniwolken. Den beiden geht es um Oberflächenwasser aus dem Pforzheimer Norden.

„Da entsteht ein kleiner Ortsteil mit 4.200 Einwohnern“, sagt Kleiner. Die Bürgermeister haben die Zahl selbst errechnet auf der Basis eines durchschnittlichen Schlüssels bei 60 Hektar Wohnbaugrund. Die damit einhergehende Flächenversiegelung sieht Kleiner als Gefahr für seine Gemeinde und für die seines Kollegen aus Ispringen. Denn dass Pforzheim den natürlichen Lauf des Regenswassers in den Gräben an der Königsbacher Landstraße sehen und sich erst „zu gegebener Zeit“ damit beschäftigen wolle, ist nicht im Sinne der hochwassererfahrenen Rathauschefs.

Wehret den Anfängen, heißt denn auch ihre Devise, nachdem sie „durch Zeitungsberichte“ von dem Vorhaben erfahren haben. „Wir fordern vehement bereits jetzt von der Stadt eine moderne regen-

wassernutzende Infrastruktur, die ausschließlich von der Stadt Pforzheim aufzubauen und zu finanzieren ist“, sagen Kleiner und Zeilmeier und sprechen von einem „unvorstellbaren finanziellen Aufwand für eine abflussfreie Erschließung dieses Baugebiets“.

Kleiner zückt einen Vertrag aus den 90er-Jahren, um deutlich zu machen, dass ein verantwortungsbewusster Bürgermeister gegenüber Pforzheim in solchen Angelegenheiten nicht früh genug reagieren kann. Damals habe sich die Stadt der Angelegenheit entledigt, indem sie Ispringen eine finanzielle Entschädigung zubilligte. In dem Papier steht aber auch, dass damals Sicherungsanlagen und Überflutungsflächen vereinbart wurden.

„Wenn man Rückhaltungen braucht, baut man welche“, sagt der Chef der Pforzheimer Stadtentwässerung, Thorsten Sudhof. So sei es zum Beispiel auch in den 90er-Jahren beim Kämpfelbach gewesen. Die Stadt habe im Sommerweg drei große Rückhaltebecken gebaut. So etwas gehe immer zu Lasten der bauenden Gemeinde. Außerdem brauche eine Einleitung in ein Gewässer eine wasserrechtliche Erlaubnis – bei mehreren betroffenen Gemeinden übers Regierungspräsidium. Das alles werde im Zuge des Bebauungsplanverfahrens geregelt.

(Fortsetzung Seite 3)

## Gemeindeverwaltung Kämpfelbach

**E-Mail** gemeinde@kaempfelbach.de  
**Internet** www.kaempfelbach.de

### RATHAUS ERSINGEN

Kelterstr. 1, 75236 Kämpfelbach, Telefon 07231 8866-0

**Ämter:** Bürgermeister  
Hauptamt  
(Ordnungsamt, Bürgerbüro)  
Bauamt

**Sprechzeiten:** Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

#### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Besprechungstermine sind nach Vereinbarung mit dem Sekretariat möglich – Telefon 07231 8866-12

### RATHAUS BILFINGEN

Hauptstr. 17, 75236 Kämpfelbach, Telefon 07232 2350

**Ämter:** Hauptamt  
(Liegenschaftsamt, Standesamt, Bürgerbüro)

**Sprechzeiten:** Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
zusätzlich Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

#### Sprechzeiten des Standesamtes:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00  
zusätzlich Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

**Wassermeister Jürgen Wessinger**, Telefon 0171 3854394

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst **Kostenfreie Rufnr. 116 117**

an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **07 11 - 96 58 97 00 oder docdirekt.de**

### Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst

**07231 969 2969**

Helios Klinikum Pforzheim (Mi. 15-20 Uhr, Fr. 16-20 Uhr, Sa. So. und Feiertag 8-20 Uhr). Telefonische Terminabsprache sinnvoll.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken (ab 8.30 Uhr)

#### Samstag, 27.06.2020

Schloss-Apotheke, Königsbach, Bahnhofstraße 33, Tel. 07232-30020  
Bären-Apotheke, Keltern-Dietlingen, Bahnhofstr. 10, Tel. 07236-980626

#### Sonntag, 28.06.2020

Apotheke im Arlinger, Arlingerstraße 37, Telefon 07231-4197164  
Pregizer-Apotheke, Pforzh., Westl.-Karl-Friedr.-Str. 39, Tel. 07231-14370

#### Mittwoch, 01.07.2020

Hebel-Apotheke, Pforzheim, Simmlerstraße 3, Telefon 07231-316699

**Apotheken-Notdienstfinder** unter kostenfreier Festnetz-Nr. **08 00 - 002 28 33**, von jedem Handy ohne Vorwahl oder per SMS „apo“ unter **2 28 33** (je max. 69 ct/Min) sowie unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de).

### Zahnärztlicher Notdienst **erfragen unter 06 21 38 00 08 18** **Notrufe**

Polizei	110
Feuer + Notruf (lebensbedrohliche Situation)	112
DRK Krankentransport	07231 19222
DRK Hausnotruf	07231 373-288

Erdgas Südwest GmbH Ettlingen	07243 216-0
Störungsmeldestelle Strom	0800 3629477
Erdgas	01802 056229
Kabel BW	01806 888150
Bezirkszentrum Birkenfeld	07231 4541

### • BioWärme Ersingen

Geschäftsstelle Tel. 07231 981520 – [www.biowaerme-ersingen.de](http://www.biowaerme-ersingen.de)  
**Störungen/Umstellung auf Nahwärme:** Tel. 07231 5660060  
täglich 8.00 - 20.00 Uhr

## Beratung und Hilfe

### • Sozialstation Kämpfelbach e.V.

Laubigstr. 1, Telefon: 07231 88677-0; Fax: 07231 88677-19  
E-Mail: [info@sozialstation-kaempfelbach.de](mailto:info@sozialstation-kaempfelbach.de)  
[www.sozialstation-kaempfelbach.de](http://www.sozialstation-kaempfelbach.de)

**Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr**

**Ambulante Pflege: 07231 88677-26**

**Rufbereitschaftsnummer: 0171-8211953**

**Tagespflege: 07231 88677-20, Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr**

• **Beratungsstelle für Hilfen im Alter** Isolde Renner-Rosentreter, Markus Schweizer, Caritas Pforzheim e.V., Telefon 07231 128131 oder 07231 128130, [isolde.renner@caritas-pforzheim.de](mailto:isolde.renner@caritas-pforzheim.de); [markus.schweizer@caritas-pforzheim.de](mailto:markus.schweizer@caritas-pforzheim.de)

• **Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V.:** Familienhebamme, Kinderkrankenpflegerin, Familienbegleitung u. -pflege. Unterstützung für Familien mit Kindern unter 3 J. Tatjana von Thaden, 07231 128-844, E-Mail: [tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de](mailto:tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de), [www.caritas-pforzheim.de](http://www.caritas-pforzheim.de)

• **Mobbing-Hotline Baden-Württemberg:** Mo. – Fr. von 8 – 22 Uhr, Tel. 01802 6622464 (6 Cent pro Anruf, keine Zeitbegrenzung)

• **Beratung zu HIV u. AIDS**, Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstr. 28, Pforzh. Tel.: 07231 308-9580, Sprechzeiten: Di. 13.30-18 Uhr (bis 19.30 Uhr n.V.), Do. 8-14 Uhr (ab 7 Uhr n.V.). **AIDS-Hilfe** Pforzh. e.V., Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzh., Tel. 07231 441110, E-Mail: [info@ah-pforzheim.de](mailto:info@ah-pforzheim.de); Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr

• **miteinanderleben e.V.**, Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit, Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur, Naglerstr. 2b, Pforzheim, Tel.: 07231 133310, Fax: 07231 1333199, [www.miteinanderleben.de](http://www.miteinanderleben.de)

• **Diakonie Pforzheim:** Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41 Pforzheim u. i.d. Diak. Beratungsst. Mühlacker, Hindenburgstr. 48, **Fachstelle f. häusl. Gewalt:** Terminvergabe Tel. 07231 42865-0; **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim:** Tel. 07231 45763-0.

• **Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH**, Themen Alkohol, Medikamente, Glücksspiel, Wurmberger Str. 4a, Pforzheim, Tel. 07231 7787050, [www.diakonische-suchthilfe-mittelbaden.de](http://www.diakonische-suchthilfe-mittelbaden.de)

• **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung**, Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust u. gesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtl. Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzh. Stadtmission e.V., Westl. 120, Pforzh., Tel. 07231 566196-0 (Zentrale), [FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de)

• **pro familia Pforzheim e.V.**, Parkstr. 19-21, Pforzheim, Tel. 07231 6075860

• **Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen** Beratung u. Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige u. deren Angeh. Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231 922770, Mo. + Di. + Do. 9.00 - 12 und 14 - 18 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

• **Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung.** Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 3089692, [Anne.Marie.Rouviere.Petruzzi@enzkreis.de](mailto:Anne.Marie.Rouviere.Petruzzi@enzkreis.de)

• **Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroff. u. Angeh.** Einzel-, Paar- o. Familiengespräche u. fachl. gel. Gesprächs- und Entspannungsgruppen, Kanzlerstr. 2 - 6, 75175 Pforzheim, Tel. 07231-9698900, Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

• **Gesundheitsamt, Gesundheitsförderung und Prävention** Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 30875, E-Mail: [gf@enzkreis.de](mailto:gf@enzkreis.de)

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließung

20.06.2020 in Kämpfelbach

**Oliver Busch** und **Renée Busch** geb. Geiges, beide wohnhaft Brühlstr. 18, Kämpfelbach-Bilfingen

## Fundbüro

### OT Ersingen

- 1 blauer Beutel

### OT Bilfingen

- 2 Geldscheine

## Sperrmüllbörse / Umweltecke

### Restmüll / Bioabfall

Ersingen/Bilfingen: Freitag, 3. Juli 2020



### Leerung der grünen Tonne

#### OT Ersingen

Freitag, 26. Juni 2020

Montag, 29. Juni 2020

flach

rund

### Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Ispringen und Königsbach

Juni	Ispringen	Königsbach	Juli	Ispringen	Königsbach
16 Di		14:00 – 17:30	1 Mi	9:00 – 12:30	14:00 – 17:30
17 Mi		14:00 – 17:30	2 Do		14:00 – 17:30
18 Do	9:00 – 12:30	14:00 – 17:30	3 Fr	9:00 – 12:30	14:00 – 17:30
19 Fr		14:00 – 17:30	4 Sa	8:30 – 11:30	13:00 – 16:00
20 Sa	8:30 – 11:30	13:00 – 16:00	5 So		
21 So			6 Mo		
22 Mo			7 Di		
23 Di	14:00 – 17:30	9:00 – 12:30	8 Mi	14:00 – 17:30	9:00 – 12:30
24 Mi		9:00 – 12:30	9 Do		9:00 – 12:30
25 Do	14:00 – 17:30	9:00 – 12:30	10 Fr	14:00 – 17:30	9:00 – 12:30
26 Fr		9:00 – 12:30	11 Sa	13:00 – 16:00	8:30 – 11:30
27 Sa	13:00 – 16:00	8:30 – 11:30	12 So		
28 So			13 Mo		
29 Mo			14 Di		14:00 – 17:30
30 Di		14:00 – 17:30	15 Mi		14:00 – 17:30
			16 Do	9:00 – 12:30	14:00 – 17:30

## Abholung Elektro-Großgeräte, Fernseher und Bildschirme

Elektro-Groß-Geräte, Fernseher und Bildschirme können nur im Entsorgungszentrum in Maulbronn kostenlos abgegeben werden. Auf den Recyclinghöfen im Enzkreis ist keine Abgabe möglich.

Als Alternative können diese Geräte abgeholt werden. Hierfür ist pro Gerät eine Gebühr in Höhe von 10,- Euro zu entrichten (Fernseher/Bildschirme 8,- Euro; Solarien, Kühltruhen und Sonderobjekte 20,- Euro). Die Anmeldung für eine Abholung ist in den Rathäusern mindestens **14 Tage vorher** zu beantragen!

**Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:  
Montag, 20. Juli 2020**

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, (Telefon-Nr. 07231-354838), im aktuellen Abfuhrplan oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de)

### Kämpfelbacher „Sperrmüll-Markt“

Diese Woche werden folgende Gegenstände kostenlos angeboten:

**2 Dia-Leinwände**, 1 x 2 m,  
1,3 x 1,3 m mit Ständer

072 32 - 92 23

## Amtliche Bekanntmachungen

(Fortsetzung von Titelseite)

Selbstverständlich wissen auch die beiden Rathauschefs aus Kämpfelbach und Ispringen, wie der Verfahrensweg verläuft. Sie wollen aber „ein wichtiges Thema in die Öffentlichkeit tragen und darauf drängen, dass die Stadt geeignete Schritte unternimmt“. Außerdem vermissen sie grundsätzlich die Information, „so dass die Dinge sauber abgearbeitet werden können“.

Prinzipiell, sagt Zeilmeier, habe er Verständnis dafür, dass Pforzheim ein Neubaugebiet angehen möchte. „Aber 60 Hektar?“ Das sei „schon heftig“, meint Kleiner. Beide blicken dabei auch auf den Klaffenhardter Wald, wo Pforzheims OB ein Gewerbegebiet will. Diese 70 Hektar plus die 60 Hektar „Wohnen im Norden“ bilden zusammen mit dem Gewerbegebiet Wilferdinger Höhe eine kompakte Bebauung, macht Zeilmeier auf der Karte deutlich. „Das ist schon sehr viel. Nachhaltigkeit wäre das genaue Gegenteil von Flächenfraß.“

Es handle sich weder um ein Baugebiet von 60 Hektar, noch werde das angestrebt, sagt dazu das Pforzheimer Baudezernat. Es gehe um eine ganzheitliche Entwicklung. Wie viel dafür zum Wohnen ist, müsse abgewartet werden.

Quelle: BNN | Pforzheimer Kurier | PFORZHEIM | 17.06.2020

Edith Kopf

### Bürgerbüro Ersingen

Das Bürgerbüro Ersingen ist am **25. und 26. Juni geschlossen**. In dieser Zeit wenden Sie sich bei dringenden Angelegenheiten bitte an das Bürgerbüro in Bilfingen. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr sowie Mittwoch zusätzlich von 14 - 18 Uhr.

### Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen

Im Laufe dieser Woche wird die aufgrund der gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften vorgeschriebene jährliche Standfestigkeitsprüfung der Grabmale auf den beiden Friedhöfen der Gemeinde Kämpfelbach durchgeführt.



Foto: bo – Baden online

Die beauftragte Fachfirma ermittelt mit Hilfe eines speziell für solche Grabsteinprüfungen entwickelten Messgerät auftretende Mängel bezüglich der Standsicherheit, in dem am oberen Ende der Grabsteine die vorgeschriebene Druckkraft von 500 Newton ausgeübt wird (keine Rüttelprobe). Grabsteine, die bei der fachtechnischen Prüfung als nicht standsicher eingestuft werden, erhalten einen entsprechenden Warnaufkleber.

Die Nutzungsberechtigten Hinterbliebenen der betroffenen Gräber erhalten dann eine Aufforderung, die Standsicherheit der beanstandeten Grabmale wiederherstellen zu lassen. Der Gemeinde Kämpfelbach ist anschließend der Nachweis zu erbringen, dass eine ordnungsgemäße Instandsetzung durch eine **Fachfirma** stattgefunden hat.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Nutzungsrechte für Schäden haften, die durch das Umfallen von Grabsteinen entstehen.

Als Termin für die Grabsteinprüfung ist **Freitag, der 26.06.2020** vorgesehen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Simon von der Friedhofsverwaltung unter der Rufnummer 07232 315133 zur Verfügung.

An den Gemeinderat der Gemeinde Kämpfelbach 19.06.2020

## Einladung zur Gemeinderatssitzung Nr. 07/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,  
am **Montag, 29. Juni 2020, 19.00 Uhr, findet in der Turn- und Festhalle Ersingen im OT Ersingen eine öffentliche Gemeinderatssitzung** statt. Hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Nach der immer noch geltenden Empfehlung des Gesundheitsamtes und der Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 12.05.2020 sind für den Ablauf dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung in Corona-Zeiten folgende Hygiene- und Abstandsregelungen (für Ratsmitglieder, Verwaltung und Besucher) zu beachten:

1. Während der Sitzung sollte der Abstand zwischen Einzelpersonen einen Radius von 1,5 m, besser 2 m betragen. Der Ratssaal ist hierfür i.d.R. zu klein, deshalb sollten hier geräumigere Objekte wie bspw. Sporthallen bevorzugt werden.
2. Alle Teilnehmer(innen) betreten bzw. verlassen die Örtlichkeit einzeln und in ausreichendem Abstand zueinander.
3. Alle an der Sitzung Teilnehmenden müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen, dies ist bei Einlass zu überwachen (Ziffer 5). Bereits in der Einladung sollte hierauf hingewiesen werden.
4. Im Zugangsbereich zum Sitzungssaal sollte ein Händedesinfektionsmittelpender bereitgestellt werden. Alle Eintretenden sollten aufgefordert werden, den Spender zu nutzen.
5. Bei der Einladung zur Ratssitzung sollte allen Adressaten mit möglichen Risikofaktoren geraten werden, eine Teilnahme mit der Hausärztin/ dem Hausarzt zu besprechen und ggf. auf eine Teilnahme zu verzichten bzw. sich elektronisch in die Sitzung zuzuschalten. Gleiches gilt für den Fall, dass ein Mund-Nasen-Schutz möglicherweise nicht getragen wird.
6. Personen, die Symptome einer Erkältung an sich verspüren, dürfen nicht teilnehmen. Hier ist an die Verantwortung des Einzelnen gegenüber der Allgemeinheit zu appellieren.
7. Bei längeren Reden wie bspw. Haushaltsreden ist ein Rednerpult mit Speischutz zur Verfügung zu stellen.

Die Einhaltung dieser Hygiene- und Abstandsregelungen sind vom Bürgermeister als Hausherr zu überwachen und sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Kleiner  
Bürgermeister

Bitte teilen Sie Befangenheitstatbestände vor der Sitzung der Verwaltung mit. In Zweifelsfällen bitten wir um ausreichend frühzeitige Information, damit die erforderliche Prüfung des Sachverhalts durch die Verwaltung erfolgen kann.

## Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Bebauungsplan „Parkplätze für die Bilfinger Vereine und für Veranstaltungen in der Kämpfelbachhalle“  
Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Vorstellung des Entwurfs zum Bebauungsplan und der Satzung,  
Beratung und Beschlussfassung
3. Neukalkulation der zentralen Abwassergebühren (Schmutzwassergebühr und der Niederschlagswassergebühr) für den Zeitraum 2021 und 2022 und Nachkalkulation der zentralen Abwasserbeseitigung und Ermittlung der gebührenrechtlichen Ergebnisse in den Jahren 2017 bis 2019, Vergabe der Kalkulationsleistungen an die Fachfirma
4. Baugesuche
  - a) Schillerstr. 6, Flst. Nr. 5001, OT Bilfinger  
Ausbau des Dachgeschosses, Anhebung des Daches, Neubau einer Dachgaube
  - b) Jahnstr. 5, Flst. Nr. 5028, OT Bilfinger  
Wohnhauserweiterung und Erstellung einer Dachgaube, Ausbau des Dachgeschosses zu einer Wohnung
  - c) Mühlstr. 27, Flst. Nr. 5390/1, OT Bilfinger  
Errichtung einer Dachgaube mit Balkon
5. Interfraktioneller Antrag auf Begrenzung der Anzahl der Fragen, als auch zeitliche Begrenzung der Fragen zum Tagesordnungspunkt „Fragen des Gemeinderates“, Beratung und Beschlussfassung
6. Genehmigung zur Annahme und Vermittlung von Spenden
7. Einbringung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 durch den Bürgermeister; Vorstellung dieses Entwurfes und Vorberatung
8. Einbringung des Entwurfes des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2020 durch den Bürgermeister; Vorstellung dieses Entwurfes und Vorberatung
9. Fragen des Gemeinderates
10. Bürgerfragen

Daran anschließend findet eine nicht öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

## Kinderferienprogramm 2020



Hallo liebe Kinder, hallo liebe Eltern,  
durch das Corona-Virus ist aktuell einiges anders als wir es gewohnt sind. Daher freuen wir uns sehr, dass ein Kinderferienprogramm der Gemeinde Kämpfelbach, wenn auch in kleinerem Umfang, auf die Beine gestellt werden konnte. Ein großes Dankeschön geht an die Vereine und Organisationen, die sich unter „Corona-Bedingungen“ bereit erklärt haben, mitzuwirken.

**Dennoch liegt uns die Gesundheit aller Beteiligten sehr am Herzen und darauf müssen wir achten.** Um das Virus einzudämmen, gibt es immer wieder neue Regelungen. Aus diesem Grund ist es uns Stand heute nicht möglich zu wissen, welche Vorgaben im August gelten. Einige Vereine, Gewerbetreibende und Privatpersonen wollen tolle Veranstaltungen mit euch Kindern im Sommer durchführen. Es ist jedoch möglich, dass die eine oder andere Veranstaltung leider kurzfristig abgesagt werden muss, bestimmte Auflagen erhält (z.B. Mundschutz tragen) oder nur in kleinerer Teilnehmerzahl stattfinden kann.

Nun könnt ihr Euch aber schon mal ans Schmöckern machen. **Das Kinderferienprogramm steht Euch ab sofort online zur Verfügung.** Alle Programmdetails, Buchungsmöglichkeiten und Abwicklungshinweise findet Ihr unter:

<http://www.unser-ferienprogramm.de/kaempfelbach>

Dieser Link ist auch auf der Homepage der Gemeinde Kämpfelbach unter „Kinderferienprogramm“ zu finden. Eine Kurzübersicht der Veranstaltungen wird in den Kindergärten und Grundschulen verteilt und liegt auf den Rathäusern aus.

Die Anwendung ist kinderleicht. Einfach reinklicken, anschauen, registrieren und anmelden.

Wie bisher auch entscheidet bei Überbuchungen das Los, welche Kinder bei welchen Veranstaltungen teilnehmen können. Die Benachrichtigung, ab wann die Teilnahmebestätigungen abgerufen werden können und wie es dann weitergeht, erfolgt per E-Mail.

Sollte jemand Schwierigkeiten haben und mit der Online-Registrierung gar nicht zurecht kommen, der schreibt bitte eine E-Mail an: [ferienprogramm@kaempfelbach.de](mailto:ferienprogramm@kaempfelbach.de) oder wendet sich an das jeweilige Bürgerbüro.

Wenn es zu kurzfristigen Änderungen/Absagen der Veranstaltungen wegen Corona kommt, werden die schon bezahlten Teilnahmebeträge selbstverständlich zurückerstattet.

So, dann mal los. Viel Spaß mit unserem Ferienprogramm. Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Das Organisationsteam Kinderferienprogramm Kämpfelbach

muss dabei mehr als 100 Streuobst-Bäume mit einer Stammhöhe von mindestens 140 cm umfassen. Die Flächen müssen im Außenbereich und weitgehend in einem räumlichen Zusammenhang liegen, also auf einer Gemarkung; Obstbäume im Hausgarten werden nicht gefördert.

In der ersten Förderperiode waren im Enzkreis 42 Anträge mit fast 10.000 Obstbäumen bewilligt worden. „Im Hinblick auf den langfristigen Erhalt der Streuobstwiesen in der Region würde ich mir wünschen, dass wieder möglichst viele Besitzer die Förderung in Anspruch nehmen“, kommentiert Obstbau-Berater Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt die gute Nachricht aus Stuttgart.

Die Antragsunterlagen sowie ausführliche Informationen zum Förderprogramm finden Interessenten unter der Internetadresse [www.streuobst.landwirtschaft-bw.de](http://www.streuobst.landwirtschaft-bw.de). Auskünfte gibt es bei Bernhard Reisch unter Tel. 07231 308-1831 oder per E-Mail an [bernhard.reisch@enzkreis.de](mailto:bernhard.reisch@enzkreis.de).

(enz)



Das Schneiden von Obstbäumen ist mühsam, aber unentbehrlich für einen langfristigen Baumerhalt. Deshalb wird die Arbeit durch ein Programm der Landesregierung unterstützt.

(enz)



## Bus & Bahn-Team ist auf der ersten Etappe des Nordrandwegs unterwegs

Zu einem Tagesausflug mit Wanderung lädt das Bus & Bahn-Team am **Donnerstag, 9. Juli**, ein: Auf dem Programm steht die erste Etappe des Nordrandwegs von Mühlacker nach Pforzheim-Eutingen. Dafür geht es vom Treffpunkt um 9:15 Uhr in der Schalterhalle des Hauptbahnhofs Pforzheim mit der Bahn nach Mühlacker. Von der Senderstadt führt die Tour über die Ruine Löffelstelz und Dürrmenez zur Eppinger Linie. Diesem historischen Weg folgt die Strecke weiter zur Waldschanze nach Niefern und der dortigen Chartaque, einem rekonstruierten Wachturm, und anschließend hinab ins Enztal bis zum Endpunkt der Wanderung in Pforzheim-Eutingen.

Die Wegstrecke beträgt rund 16 Kilometer und erfordert gutes Schuhwerk; die reine Gehzeit beträgt etwa vier Stunden. Die Gebühr beträgt fünf Euro pro Person. Anmeldungen nimmt Nadja Rübel im Landratsamt per E-Mail an [nadja.ruebel@enzkreis.de](mailto:nadja.ruebel@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-9728 mit Angabe von Name, Anschrift und Telefonnummer des Teilnehmers ab sofort gerne entgegen. Diese Daten sind aufgrund der Corona-Verordnung nötig und dienen im Ansteckungsfall der Kontaktnachverfolgung. Sie werden zwei Wochen nach der Veranstaltung automatisch gelöscht.

Der Ausflug wird von mehreren Wanderführern begleitet. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Während der gesamten Tour ist auf den Mindestabstand von anderthalb Metern zu achten. In Bus und Bahn müssen die Teilnehmer zudem eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Für weitere Fragen und Informationen steht Michael Bayer vom Bus&Bahn-Team per Mail an [busundbahn-team@web.de](mailto:busundbahn-team@web.de) gerne zur Verfügung.

(enz)

Platzierungswünsche für Bilder werden nach Möglichkeit erfüllt, können aus technischen Gründen jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

## Bekanntmachungen anderer Behörden



### Landratsamt Enzkreis

#### Jugendfonds-Kuratorium tagt im Juli – Anträge für neue Projekte schnell stellen

Corona hat auch die Arbeit der Stiftung Jugendfonds Enzkreis etwas durcheinandergebracht.

Wie jedes Jahr sollte im März die erste Sitzung stattfinden, in der über Anträge aus dem Bereich der Jugendarbeit entschieden werden sollte. Leider musste diese Sitzung kurzfristig abgesagt werden.

Da sich die Situation nun immer weiter normalisiert und es zu Lockerungen kommt, wird sich das Kuratorium der Stiftung „Jugendfonds Enzkreis“ unter bestimmten Hygiene- und Abstandsregelungen im Juli 2020 zum ersten Mal treffen, um über die Vergabe der Fördermittel zu entscheiden. Die Anträge, die für die erste Kuratoriumssitzung eingegangen sind und nicht zurückgezogen wurden, werden für die kommende Sitzung ebenfalls berücksichtigt. Anträge müssen bis spätestens Anfang Juli bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein. Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter [www.jugendfonds-enzkreis.de](http://www.jugendfonds-enzkreis.de).

„In der derzeitigen Situation ist auch bei der Antragstellung etwas Kreativität gefordert. Dabei muss das Projekt noch nicht bis ins letzte Detail geplant sein. Auch falls es Corona-bedingt noch angepasst werden muss, ist das in dieser besonderen Zeit natürlich kein Problem“, so die Geschäftsführerin des Jugendfonds, Carolin Stelzner. „Stellen Sie daher gerne schon jetzt einen Antrag für ein Projekt, das Sie starten möchten, sobald sich die Lage noch weiter normalisiert hat.“

Gefördert werden laut Stelzner Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Die Projekte sollten noch nicht stattgefunden haben. Wichtig ist, dass die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung beteiligt werden. Antworten auf Fragen und weitere Informationen gibt es telefonisch bei Carolin Stelzner unter 07231 308-9366 oder per E-Mail an [jugendfonds@enzkreis.de](mailto:jugendfonds@enzkreis.de). (enz)

#### Förderprogramm des Landes zum Schnitt von Streuobstbäumen wird fortgesetzt

##### Anmeldungen noch bis 15. Juli möglich

Gute Nachricht für Besitzer von Streuobst-Bäumen: Die Landesregierung verlängert das Förderprogramm für den fachgerechten Schnitt der Bäume um weitere fünf Jahre. Der Zuschuss beträgt 15 Euro pro Baum und kann in diesem Zeitraum zwei Mal in Anspruch genommen werden. Damit will das Land die Leistungen der Obstwiesen-Besitzer honorieren und erreichen, dass auch ungepflegte Bäume wieder geschnitten werden.

Damit der Aufwand für die Verwaltung und die Auszahlung der Fördergelder überschaubar bleibt, können wiederum nur Sammelanträge von Vereinen, Verbänden oder von jeweils mindestens drei Privatpersonen beim zuständigen Regierungspräsidium eingereicht werden. Jeder Antrag



## Kampagne „Hast du das auch gehört?“ gestartet

### Im Kampf gegen häusliche Gewalt Nachbarschaft sensibilisieren und informieren

Das eigene Zuhause ist nicht immer ein sicherer Ort. Vor allem in Zeiten des Lockdown und der weiteren Herausforderungen durch die Corona-Pandemie gehen Fachleute davon aus, dass Gewalt in den Familien zunimmt. Mit der in diesen Tagen gestarteten Kampagne „Hast du das auch gehört?“ machen die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pforzheim und des Enzkreises, Susanne Brückner und Kinga Golomb, auf diese sich verschärfende Problematik aufmerksam, sie informieren und sensibilisieren gezielt die Nachbarschaft. „Denn die Betroffenen selbst haben nicht immer die Möglichkeit, eigenständig Hilfe zu suchen“, erklären die beiden Expertinnen. „Daher ist es wichtig, aufmerksame Nachbarinnen und Nachbarn zu haben, die in Notsituationen helfen können. Unsere Kampagne soll aber auch präventiv wirken.“



Gaben im Kampf gegen häusliche Gewalt den Startschuss für die Kampagne „Hast Du das auch gehört?“. Die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb (links), ihre Kollegin von der Stadt Pforzheim, Susanne Brückner, Oberbürgermeister Peter Boch (Zweiter von links) und Landrat Bastian Rosenau. (Foto: Stadt Pforzheim)

Auf Plakaten im Stadt- und Kreisgebiet sowie auf Postkarten, die an 35.000 Haushalte in der Region verteilt worden sind, werden Tipps gegeben, wie die Nachbarschaft häusliche Gewalt verhindern kann beziehungsweise im Verdachtsfall richtig vorgehen sollte. „Je nach konkreter Situation gibt es verschiedene Handlungsoptionen für aufmerksame Nachbarinnen und Nachbarn“, so Golomb. „Ob Schreie, Weinen oder Gepolter - wichtig ist, sich nicht selbst in Gefahr zu bringen.“ Zur Gefahreinschätzung sei es zunächst sinnvoll, sich mit anderen auszutauschen. „Hast du das auch gehört?“ sei sozusagen der Anfang nachbarschaftlicher Solidarität. Im nächsten Schritt sollte man nach Gelegenheiten suchen, die betroffene Person allein anzusprechen und sich nach deren Wohlbefinden zu erkundigen. Man könne aber auch unter einem anderen Vorwand klingeln und seine Hilfe anbieten.

Sobald aber eine Konfliktsituation zu bedrohlich erscheinen sollte, empfiehlt sich laut Golomb ein Anruf bei der Polizei oder dem bundesweiten Hilfetelefon unter 08000 116016. Beide könnten anonym kontaktiert werden. Man müsse sich also nicht sorgen, dass die Informationen der eigenen Person zugeordnet werden können und so ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis gestört würde.

Bereits jetzt zeichnet es sich nach Worten von Golomb ab, dass die häusliche Gewalt unter den Restriktionen der Corona-Pandemie zunimmt: „Familien, die auf engem Raum zusammenleben, durch Homeoffice oder Kurzarbeit mehr Zeit zuhause verbringen als üblich, dabei von Zukunftsängsten durch finanzielle Einbußen geplagt sind und gleichzeitig noch die Kinderbetreuung leisten, sind in mehrfacher Hinsicht belastet. All das kann dazu führen, dass Gewalt in der Partnerschaft oder auch gegenüber den Kindern steigt, kurzum: die Hemmschwelle bei häuslicher Gewalt sinkt.“

Auch das Jugendamt des Enzkreises verzeichnet einen Anstieg der Fälle von rat- und hilfeschreitenden Familien. „Meist handelt es sich um Überforderung der Eltern und damit zusammenhängend die Vernachlässigung der Kinder“, erklärt der stellvertretende Leiter des Jugendamts, Christopher-Tom Reimann. Dies sei nicht weniger kritisch. Deswegen begrüßt auch er die Kampagne der Gleichstellungsbeauftragten: „So steigt die Chance, dass Familien in schwierigen Situationen Hilfe von uns bekommen können.“ Darüber hinaus unterstützen die Mitglieder des Netzwerks „Fachbeirat gegen häusliche Gewalt“ und des „Frauenbündnis Pforzheim Enzkreis“ die Kampagne – und natürlich die betroffenen Familien. Die Infos und Materialien zur Kampagne sind auch online unter [www.enzkreis.de/gewaltschutz](http://www.enzkreis.de/gewaltschutz) zu finden. (stp/enz)

### Kontakt:

Susanne Brückner, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pforzheim, 07231 39-2548 oder 0151 522 566 82, [susanne.brueckner@pforzheim.de](mailto:susanne.brueckner@pforzheim.de)  
Kinga Golomb, Gleichstellungsbeauftragte Enzkreis, 07231 308 9595 oder 0170 6349314, [kinga.golomb@enzkreis.de](mailto:kinga.golomb@enzkreis.de)

## Medienaktionsmonat zum Gebrauch von elektronischen Medien

### Gemeinsame Webinarreihe der Stadt Pforzheim und des Enzkreises

Das Bewusstsein über den Gebrauch von elektronischen Medien hat im Laufe des Jahres enorm gewandelt. Neben der Corona-Krise gibt es eine Vielzahl von Anlässen, sich über die positiven und negativen Auswirkungen Gedanken zu machen. Eltern und Pädagogen fällt eine besondere Aufgabe bei diesem wichtigen Thema zu.

Im Juli startet der Medienaktionsmonat, bei dem in rund 20 Veranstaltungen verschiedene Aspekte dieses Themas beleuchtet werden. Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Stadt Pforzheim und des Enzkreises. Im virtuellen Raum finden im kommenden Monat rund 20 Veranstaltungen für Fachkräfte, Eltern sowie auch Kinder und Jugendliche statt, die für alle kostenlos zugänglich sind. Den Auftakt der Webinar-Reihe macht eine Veranstaltung über die sogenannte JIM-Studie (Jugend, Information, Medien) am Freitag, 26. Juni, um 10 Uhr.

Die weiteren Themenfelder erstrecken sich für Eltern vom Suchtpotential von Spielen, über die Vorbildfunktion bis hin zu Diskussionen über den „richtigen“ Umgang für Kinder. Auch für Fachleute bieten die Webinare ein breites Spektrum, angefangen bei der Rolle der Medien in der Jugendarbeit bis hin zum konkreten Einsatz von Apps beim Lernen. Selbstverständlich finden sich auch Veranstaltungen speziell für Kinder und Jugendliche zur Erweiterung ihrer Medienkompetenz.

### Auftaktveranstaltung

#### „Erkenntnisse der JIM-Studie aus erster Hand“

In der Auftaktveranstaltung am 26. Juni werden den Teilnehmern die Aussagen der JIM-Studie (Jugend, Information, Medien) unter Betrachtung der Statistiken nähergebracht und auf die neusten Erkenntnisse beleuchtet.

Jugendliche wachsen mit einem breiten Repertoire an Mediengeräten auf, die Tendenz ist steigend. Smartphone, Computer/Laptop und WLAN sind in praktisch allen Familien vorhanden, einen Fernseher gibt es bei 96 Prozent. Aktuell haben etwa drei von vier Familien ein Abonnement für einen Video-Streaming-Dienst wie beispielsweise Netflix oder Amazon Prime Video abgeschlossen.

Weitere Informationen und die Übersicht der Angebote finden Sie auf der städtischen Homepage: <https://www.pforzheim.de/mkp>  
Dort können sich Interessierte auch anmelden und den kostenlosen Zugangscode anfordern. (stp/enz)



Deutsche Rentenversicherung  
Baden-Württemberg

## Beratung zur Rente nur mit Termin!

Beratungen zu Rente und Reha in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich, erklärt

die Rentenversicherung in Baden-Württemberg. Der Gesundheitsschutz und die Sicherheit von Ratsuchenden und Beschäftigten haben oberste Priorität. Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort sollen so kurz wie möglich gehalten werden. Die Terminvergabe erfolgt direkt über die Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg.

Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de). Dort können auch Termine für eine Videoberatung online gebucht werden, die eine moderne und bequeme Alternative zur Beratung vor Ort darstellt.

Viele einfache Anliegen lassen sich ohnehin von zu Hause aus unkompliziert erledigen: Wer beispielsweise Antragsvordrucke oder einen Versicherungsverlauf benötigt, kann sich telefonisch melden und bekommt die gewünschten Formulare oder Berechnungen per Post zugesandt. Wer über Internet verfügt, kann Anträge auch per eService bei der DRV stellen. Oder man wendet sich an die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden).

Auf der Startseite der DRV Baden-Württemberg unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) („Aktuelle Informationen aus Anlass der Corona-Pandemie“) finden Interessierte neben den Telefonnummern auch die Online-Serviceangebote der DRV übersichtlich zusammengefasst. Außerdem werden an dieser Stelle die häufigsten Fragen zum Beispiel zum Kurzarbeitergeld, zur Altersteilzeit oder einer Rehabilitation in Corona-Zeiten beantwortet.

## Schulen / Fortbildung

### Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

**Corona-News:** Kurzfristig verfügbare Informationen stellen wir Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung ([www.mswe.de](http://www.mswe.de)).

**Orchester- und Vororchester-Gruppenproben:** samstags zwischen 10.00 und 13.00 Uhr in Gruppen mit max. 10 Mitwirkenden, Sitzungssaal der Kulturhalle Remchingen. Details gibt Frau Rainer per Mail bekannt.

Wieder Plätze frei für Violin- und Violaunterricht bei Frau Reiner.

**Neue Früherziehungskurse** ab Oktober 2020: Details finden Sie auf unserer Homepage. Anmeldung ist bereits jetzt möglich.

Der Kurs **Bildhauern im Steinbruch** wurde wegen Corona verlegt. Neuer Termin: Sa. 04.07. von 13.00 bis 16.00 Uhr und So. 05.07.20 von 12.00 bis 18.00 Uhr. Es sind noch Plätze frei!

**Ganzjähriger Kunstkurs** für Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche mit Sibylle Burrer: dienstags, 16.45 - 18.00 Uhr, Altes Rathaus Remchingen-Wilferdingen, 1. OG. Hier sind noch Plätze frei. Wir bieten einen kostenlosen Schnuppertermin an.



**Ferienkurse:** F1 in der 1. Sommerferienwoche 03. - 06.08.20 jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr Kurs mit Irina Ender „Wie entsteht ein Bild – Malen auf einer selbstgebauten Leinwand“ für Grundschul-kinder von 6 bis 10 Jahren. Gebühr: 35 € incl. Farben. Zzgl. Kosten für Leinwand und Leisten.

F2: Betonfiguren bauen am 24.07. und 31.07. von 16.00 bis 20.00 Uhr und am 25.07. und 01.08.20 von 10.00 bis 15.00 Uhr. Mit Bertold Dieterich. Gebühr: 75 € zzgl. Material. Bauhof Remchingen.

**Anmeldungen, Information und Beratung im Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,** Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; [info@mswe.de](mailto:info@mswe.de); [www.mswe.de](http://www.mswe.de). Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 14.00 – 18.00 Uhr (außer in den Schulferien).

## Fritz-Erler-Schule Pforzheim

Westliche 215, 75171 Pforzheim, Tel.: 07231 392357, Fax 07231 391388  
Internet: <http://www.fes-pforzheim.de> E-Mail: [fes@stadt-pforzheim.de](mailto:fes@stadt-pforzheim.de)



### Mit wirtschaftlicher Kompetenz ab Klasse 8 zum Abitur

Wie kommt eigentlich ein Kaufvertrag zustande? Welche Rechte habe ich als Verbraucher und wie funktioniert ein Unternehmen?

Mit solchen und ähnlichen alltagsrelevanten Fragestellungen beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe des Fritz-Erler-Wirtschaftsgymnasiums, das mit Klasse 8 beginnt und in Klasse 13 nach sechs Schuljahren mit der Abiturprüfung endet.

Seit 50 Jahren als verlässliche Größe in der Pforzheimer Schullandschaft etabliert, bietet das sechsjährige Gymnasium der Fritz-Erler-Schule eine fundierte wirtschaftswissenschaftliche Grundbildung und bereitet Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 in sechs Jahren mit viel Praxisbezug und Fachkompetenz auf ein Studium oder einen späteren Beruf vor.

Schüler der Klassen 7 einer Haupt- oder (Werk-) Realschule bzw. einer Gemeinschaftsschule sowie eines Gymnasiums können mit einem guten Zeugnis am Ende des Schuljahres in diese Schulart überwechseln, so dass sie dann nach insgesamt 13 Jahren – vergleichbar mit dem G9- Gymnasium – die Allgemeine Hochschulreife und damit die schulischen Voraussetzungen für jede beliebige Studienrichtung erwerben.

Da für das kommende Schuljahr noch einige Plätze frei sind, werden aktuell noch Anmeldungen angenommen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Fritz-Erler-Schule unter [www.fes-pforzheim.de](http://www.fes-pforzheim.de). Bei Fragen zu den Aufnahmebedingungen und zur Anmeldung erreichen Sie das Schulsekretariat auch telefonisch unter der Nummer 07231 – 392357.

## Kirchliche Mitteilungen



### Evangelische Kirchengemeinde Kämpfelbach – Bilfingen

Ev. Pfarramt Königsbach, Kirchstr. 5, 75203 Königsbach-Stein, Telefon 07232-2340 oder 0176-81033944, Fax: 314312, E-Mail: [pfarramt@ek-koenigsbach.de](mailto:pfarramt@ek-koenigsbach.de)  
[www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de)  
Pfarrer: Oliver Elsässer  
Konto Sparkasse Pforzheim Calw, IBAN DE21 6665 0085 0000 9513 90

### Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

**Dienstag und Donnerstag von 11.00 – 12.00 Uhr.**

Telefonisch erreichen Sie uns Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.00 - 12.00 Uhr.

Wochenspruch:

**Der Menschsohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.** Lukas 19,10

### Liebe Gemeindeglieder,

am 28. Juni finden um 9.00 Uhr im Gemeindezentrum in Bilfingen und um 10.00 Uhr in der Kirche in Königsbach wieder Gottesdienste statt. Pfarrer Böcking freut sich, diese Gottesdienste mit der Gemeinde zusammen zu feiern.

Auch in den beiden Gemeindehäusern ist es möglich, sich wieder zu „vortragsähnlichen Veranstaltungen“ zu treffen. Damit sind Gesprächskreise, Gebetskreise und ähnlich geartete Gruppen gemeint. Diese können sich unter Beachtung der üblichen hygienischen Regeln treffen. Bitte fragen Sie als kirchliche Gruppen im Pfarramt oder bei Pfarrer Elsässer an, ob Räume frei sind. Gerne informieren wir Sie über die Anforderungen. Chöre, Sportgruppen, Jungscharen usw. bitten wir noch um ein bisschen Geduld, hier warten wir zum Teil noch auf die neuen Vorschriften.

Herr Pfarrer Erbacher vom Diakonischen Werk der Landeskirche weist uns mit folgendem Text auf die **Sammlung zur „Woche der Diakonie 2020“ hin, die vom 27. Juni bis 5. Juli 2020 stattfindet:**

„Menschenskind“ hört man einen Mann in der Straßenbahn laut sagen. Er läuft zur Tür am anderen Ende der Bahn und hilft einer Mutter und ihrem Sohn im Rollstuhl beim Einstieg, während andere Fahrgäste untätig bleiben. Der Mann ist seit vielen Jahren ehrenamtlich in einem Pflegeheim aktiv. Er weiß genau, welche Hürden die Beiden täglich nehmen müssen.

Um unbequeme Themen in der Gesellschaft wach zu halten und denjenigen, die leicht übersehen werden, ein Gesicht zu geben, braucht es Menschenkinder wie ihn. Menschenkinder, die aufmerksam durch ihren Alltag gehen, die sich in Politik und Gesellschaft einmischen, die Missstände und Fehlentwicklungen aufzeigen und als Anwalt der Schwachen fungieren. Menschenkinder, die ganz konkret anpacken, wo Hilfe gebraucht wird.

Menschenkinder wie der Herr aus der Straßenbahn wissen um die Liebe Gottes – und handeln in seinem Namen. Sie leben ihren christlichen Glauben und stellen sich in den Dienst ihrer Mitmenschen. Sie engagieren sich in Beruf oder im Ehrenamt und unterstützen mit ihrer Spende wichtige Projekte finanziell. Dabei halten sie ein Leben lang das Kind in ihnen lebendig. Denn „wenn ihr nicht umkehrt und wie Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Reich Gottes kommen.“

Nah bei den Menschen zu sein, die Hilfe und Unterstützung benötigen, ist für die Diakonie Baden ein ganz zentrales Anliegen. Die Diakonie setzt sich insbesondere für Menschen ein, die am Rande der Gesellschaft stehen. Das sind beispielsweise Familien mit behinderten Kindern, alleinerziehende Mütter/Väter, Migranten, Wohnungslose oder auch Suchtkranke. Damit dieser Einsatz, dieser Akt der Nächstenliebe, gelingt, engagieren sich mehr als 12.000 Menschen ehrenamtlich und mehr als 37.000 hauptamtlich in diakonischen Einrichtungen oder den Kirchengemeinden.

Durch die Sammlung der „Woche der Diakonie“ unterstützen Sie ganz konkrete Projekte in Baden, die von Menschenkindern für Menschenkinder sind. Sie fördern Begegnungen, machen neue, inklusive Wege möglich und tragen zu einer offenen Gesellschaft bei.

Ihre Unterstützung wird benötigt und kommt an – bei Ihnen vor Ort und in Ihrer Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleiben in Ihrer Gemeinde für ihre eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks.

Mehr Informationen unter: [www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de) oder bei: Volker Erbacher, Pfr., [verbacher@diakonie-baden.de](mailto:verbacher@diakonie-baden.de)

**Um Kosten zu sparen, verzichten wir in diesem Jahr auf einen Überweisungsschein. Wir bitten Sie vielmehr, Ihre Spende direkt unter IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90 (Sparkasse) oder DE54 6669 2300 0003 6340 00 (Volksbank) auf unser Konto zu überweisen. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung von uns.**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, auch im Namen des Diakonischen Werkes in Baden.

**Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Woche  
Ihr Oliver Elsässer, Pfarrer**



## Evangelische Kirchengemeinde Kämpfelbach – Ersingen

Pfr. Andreas Klett-Kazenwadel, Brunnenstr. 4, 75228 Ispringen, Tel. 07231-89170  
E-Mail: [ispringen@kbz.ekiba.de](mailto:ispringen@kbz.ekiba.de); Homepage: [www.ispringen-evangelisch.de](http://www.ispringen-evangelisch.de) oder [www.ersingen-evangelische.de](http://www.ersingen-evangelische.de)  
Pfarramt: Petra Kallfass  
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr, Di. von 15 – 19 Uhr;

DAS BIBELWORT FÜR DIE KOMMENDE WOCHE:

**Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.** (Lukas 19,10)

Liebe Gemeindeglieder,

**wir laden Sie und euch am Sonntag, 28. Juni um 9 Uhr zum live-Gottesdienst in unsere Kirche ein. Den Gottesdienst hält Pfr. Andreas Klett-Kazenwadel.**

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Wir bitten darum, einen Mund-Nase-Schutz mitzubringen und zu tragen.
- Beachten Sie die allgemeinen Hygieneregeln.

- Halten Sie bitte mindestens 2 Meter Abstand.
- Freundliche Begrüßung und Verabschiedung geht auch ohne Körperkontakt.
- Beachten Sie die Sitzplatzmarkierungen und verändern Sie diese nicht.
- Die Empore ist geschlossen.
- Es wird keinen Gemeindegesang geben.
- Das Vaterunser können Sie leise mitbeten.
- Bitte beachten Sie auch beim Verlassen der Kirche die Abstandsregeln.

Am Sonntag, 5. Juli laden wir nicht in die Kirche ein, sondern nehmen einen digitalen Gottesdienst in der Ersinger Kirche auf, der über unsere Homepage ([www.ersingen-evangelisch.de](http://www.ersingen-evangelisch.de)) zu finden sein wird.

Nach wie vor läutet jeden Abend um 19 Uhr **die Glocke unserer Ersinger Kirche**. So können wir im Gebet miteinander verbunden bleiben.

Werktags stehen die **Türen der Kirche in Ispringen** von 17 bis 19 Uhr offen für alle, die mit ihren Gedanken und Sorgen, Fragen und Zweifeln bei Gott und in der Stille Zuflucht suchen möchten.

An beiden Kirchen haben wir **Kästen mit Texten** und Gedanken zum Mitnehmen und Lesen angebracht. Wer diese Texte per Mail geschickt oder ausgedruckt in den Briefkasten geworfen bekommen möchte, kann sich gerne im Pfarramt (Tel: 89170) melden und die entsprechende Adresse mitteilen.

Wer sich einen persönlichen Besuch wünscht, melde sich bitte umgehend. Ich freue mich und komme gerne zu Ihnen!

**bleiben Sie gesund und seien Sie gesegnet!  
Pfarrer Andreas Klett-Kazenwadel**



## Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, ganz herzlich möchte ich mich bei Euch allen für die vielen Glück- und Segenswünsche zu **meinem Geburtstag** bedanken. Es ist immer wieder eine große Freude, wenn ich spüre wie viele Menschen an mich denken und mich in meiner Aufgabe als Pfarrer unserer Kirchengemeinde mit Gebet und Aufmerksamkeit unterstützen.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass P. Adam Wachnio MSF unsere Seelsorgeeinheit Kämpfelbachtal verlassen wird, um zum 01.09.2020 eine neue Aufgabe innerhalb unserer Erzdiözese Freiburg und seiner Ordensgemeinschaft zu übernehmen. Der zentrale Gottesdienst für seine Verabschiedung wird sein am Sonntag 19.07.2020, um 10.30 Uhr in der Christ-König-Kirche in Eisingen. Ich bitte euch dies schon einmal vorzumerken.

Ferner werden unsere Ferienvertretungen P. Jean-Leonard und P. Louis Junior uns in diesem Sommer nicht als Aushilfe zur Verfügung stehen, da in der DR-Kongo die Corona-Pandemie immer noch ungehindert wütet. So ist in den Sommerferien mit Einschränkungen der gottesdienstlichen Angebote zu rechnen.

Am 2. Juli 2020 feiert die Kirche das Fest „Mariä Heimsuchung“. „Heimsuchung“ ist ein altes Wort für einen Besuch. „Maria trat in das Haus des Zacharias ein und begrüßte Elisabeth.“ Dieses Fest erinnert also an den Besuch der Gottesmutter bei ihrer Verwandten. Wen Gott heimsucht, dem beschert er Gutes. Öffnen wir deshalb unser Heim und unser Inneres, damit Gott zu uns kommt. Sicherlich hat er auch für uns eine gute Botschaft im „Gepäck“. Es ist sein Wort und seine Liebe!

Heimsuchung ist so kein einfach vergangenes Datum, an das man sich erinnern kann oder es lässt, sondern es ist ein bleibendes Angebot Gottes an uns. Was an Weihnachten begann mit der Menschwerdung Gottes, setzt sich in der Eucharistie bis heute fort, damit Jesus „für Seel und Leib zum Segen bei uns bleibt“.

Einen gesegneten Sonntag und eine gute Zeit

**Ihr Pfarrer Thomas Ottmar Kuhn**



## Gottesdienstordnung vom 27. Juni bis 5. Juli

### Samstag, 27. Juni

<b>BIL</b>	9.00 Uhr	Rosenkranz
<b>ERS</b>	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	<b>Vorabendmesse</b> für † Arno Reiling (1. Opfer); † Reinhold Schuster (1. Opfer); in einem besonderen Anliegen; † die verst. Mitglieder der Fam. Hoschek; † Anni u. Erwin Brutscher; † Rosa u. Otto Brenk; † Arno Heneka; † Erwin u. Anna Reiling, verst. Söhne Claus u. Bernhard sowie alle Angeh.; † Werner Mendel, leb. u. verst. Angeh.
ISP	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.45 Uhr	Vorabendmesse

### Sonntag, 28. Juni

<b>BIL</b>	9.00 Uhr	<b>13. Sonntag im Jahreskreis</b> <b>Festgottesdienst zu St. Peter u. Paul</b> für die Kirchengemeinde; † Franz Kreiner (1. Opfer); † Hildegard Flohr (2. Opfer); † Angeh. d. Fam. Bonke und Haiduk mit „Klein-Chor“
	18.00 Uhr	Rosenkranz
<b>ERS</b>	10.00 Uhr	<b>Festgottesdienst zu St. Peter u. Paul</b> für † Georg u. Marianne Hehn; † die Leb. u. Verst. der Fam. Reiling Kärcher u. Zelazny, † Sven und Horst Augenstein und Angeh.; mit „Livestream-Übertragung“
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
REM	10.30 Uhr	Heilige Messe

### Montag, 29. Juni

### Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel

<b>BIL</b>	17.50 Uhr	Rosenkranz
<b>ERS</b>	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

### Dienstag, 30. Juni

<b>BIL</b>	17.50 Uhr	Rosenkranz
<b>ERS</b>	9.45 Uhr	<b>Heilige Messe</b> für † Georg u. Marianne Hehn
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
ISP	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Heilige Messe

### Mittwoch, 1. Juli

<b>BIL</b>	17.50 Uhr	Rosenkranz
<b>ERS</b>	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	<b>Hl. Messe zum 20. Weihetag der Wendelinskapelle</b> für die Wohltäter der Wendelinskapelle; (bei der Wendelinskapelle) – bei schlechtem Wetter in der Christ-König-Kirche

### Donnerstag, 2. Juli

### Mariä Heimsuchung

<b>BIL</b>	17.50 Uhr	Rosenkranz
<b>ERS</b>	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	<b>Heilige Messe</b> für † Gertrud u. Anton Kuhn u. Angeh.
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.15 Uhr	Heilige Messe

### Freitag, 3. Juli

### Hl. Thomas, Apostel – Herz-Jesu-Freitag

<b>BIL</b>	17.50 Uhr	Rosenkranz
<b>ERS</b>	14.30 Uhr	Kreuzweg der Frauen
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	<b>Herz-Jesu-Amt</b> für † Ottmar u. Ernestine Häfner u. Sohn Gerhard
ISP	18.00 Uhr	Rosenkranz

### Samstag, 4. Juli

<b>BIL</b>	9.00 Uhr	Rosenkranz
<b>ERS</b>	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.20 Uhr	Sühnerosenkranz
	19.00 Uhr	<b>Vorabendmesse</b> für † Reinhold Schuster (2. Opfer); † Arno Reiling (2. Opfer); † Meta u. Theodor Anselment; † Artur u. Hedwig Klingel u. Angeh.

ISP	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.45 Uhr	Vorabendmesse
REM	18.30 Uhr	Vorabendmesse in italienischer Sprache

### Sonntag, 5. Juli

### 14. Sonntag im Jahreskreis

<b>BIL</b>	9.00 Uhr	<b>Heilige Messe</b> für die Kirchengemeinde; † Franz Kreiner (2. Opfer); † Hildegard Flohr (3. Opfer)
	18.00 Uhr	Rosenkranz
<b>ERS</b>	10.30 Uhr	<b>Heilige Messe</b> für † Alexander u. Irma Kauselmann u. verst. Angeh.; † Max u. Marie Aydt, Tochter Emma u. Angeh.; † Ferdinand Reiling, Ehefrau Marie, Schwiegersohn Günter Schumacher u. Töchter Andrea u. Petra; den kleinen Oliver u. seine Fam.; † Frieda Breunig u. Angeh.
	17.20 Uhr	Sühnerosenkranz
REM	10.30 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kleiner Kirche
STN	9.00 Uhr	Heilige Messe

**Bitte zu den Gottesdiensten am Wochenende bis Freitag 11.00 Uhr im Pfarrbüro anmelden, für Stein bitte bei Herrn Udo Mack, Telefon 07232-9013**

### Pfarrbüro

Kirchstr. 2, 75236 Kämpfelbach, Telefon: 07231 139490, Fax: 07231 1394929, E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de; Homepage: www.kath-kaempfelbach.de

### Öffnungszeiten:

**Dienstag 9.00 – 11.30 Uhr und 16.00 – 17.30 Uhr**

**Freitag 9.00 – 11.00 Uhr**

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.

Jederzeit erreichbar ist Pfarrer Kuhn unter folgender Nummer: 07231-1394919, mobil 0171-2378622 und per Mail ([pfr.kuhn@kath-kaempfelbachtal.de](mailto:pfr.kuhn@kath-kaempfelbachtal.de))

Pater Adam erreichen Sie telefonisch unter 07231-1394915 und per Mail ([p.adam@kath-kaempfelbachtal.de](mailto:p.adam@kath-kaempfelbachtal.de))



**Neuapostolische Kirche Süddeutschland**  
Bezirk Pforzheim und Bezirk Söllingen

**Gemeinde Königsbach**, In der Liss 31

**Gemeinde Stein**, Biffinger Straße 40 / Ecke Sägmühlweg

Aktuelle Informationen werden über den Internetauftritt des Kirchenbezirks ([www.nak-soellingen.de](http://www.nak-soellingen.de)) zur Verfügung gestellt.

**Gemeinde Ispringen**, Turnstraße 11

Aktuelle Informationen werden über den Internetauftritt des Kirchenbezirks ([www.nak-pforzheim.de](http://www.nak-pforzheim.de)) zur Verfügung gestellt.

## Vereinsnachrichten Ersingen

**DLRG-Ortsgruppe Kämpfelbach e.V.**



### Es geht wieder los

Wir freuen uns, dass wir ab dem 6. Juli 2020 wieder mit dem Schwimmunterricht beginnen können. Im ersten Schritt wird dies natürlich nur unter bestimmten Bedingungen möglich sein. Unser Hygienekonzept umfasst verschiedene Sicherheits- und Hygieneregeln, die während dem Training gültig und unbedingt von allen Schwimmkindern einzuhalten sind. Vorerst starten wir mit folgenden Kursen:

- 17.00 - 18.00 Uhr: DSA Bronze und Bronzenvorbereitung
- 18.15 - 19.15 Uhr: DSA Silber
- 19.30 - 20.30 Uhr: DSA Gold und Leistungskurse

Wir bitten Sie und Ihre Kinder, pünktlich zur Einlasszeit am Schwimmbad zu sein, um den Kontakt auf ein geringstes Maß zu beschränken.

Für nicht aufgeführte Kurse arbeiten wir an einem weiteren Hygienekonzept.

Da die Anzahl im Schwimmbecken begrenzt ist, bitten wir Sie, Ihr Kind vorab bei Simon Brecht ([srus@kaempfelbach.dlrg.de](mailto:srus@kaempfelbach.dlrg.de)) mit Angaben des Namens Ihres Kindes und dem Kurs anzumelden. **Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme am Schwimmunterricht aktuell nicht möglich.**

Zusätzlich finden Sie auf unserer Homepage <https://kaempfelbach.dlrg.de> den Fragebogen. Bitte bringen Sie diesen ausgedruckt und unterschrieben mit zum Schwimmkurs.

## Kath. Frauengemeinschaft Ersingen

### Gebetsgemeinschaft

„Ich sehe was, was du nicht siehst“ – Wer kennt es nicht, dieses beliebte Kinderspiel. „Ich sehe was, was du nicht siehst“ gilt auch für unseren Glauben. Da geht es für uns Christen darum, dass Gott in unserem Leben durch andere Menschen etwas bewirkt, besonders jetzt während der Corona-Krise. Bitten wir ihn um Menschen und Dinge, die wir nicht sehen.

Wann? **Jeden Abend um 19.30 Uhr**

Wo? Jede/Jeder bei sich zuhause

Wie? Kerze anzünden und beten

### Gebetsempfehlung für diese Woche:

Gott, wir sehen Menschen, die unter den Folgen von Krieg und Gewalt leiden.

- **Du siehst auch** Menschen, die sich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die Waffen schweigen. Wir bitten dich um Frieden und Versöhnung für uns und für alle Menschen.

Gott, wir sehen Menschen, darunter auch viele Kinder, die auf der Flucht sind und sich nach Freiheit sehnen.

- **Du siehst auch** Menschen, die alles dafür tun, dass die Flüchtlinge in unserem Land eine neue Heimat finden. Wir bitten dich um Hoffnung und Gastfreundschaft für uns und für alle Menschen.

Gott, wir sehen Menschen, die Andersdenkende und Andersaussehende mit Hass begegnen.

- **Du siehst auch** Menschen, die Vorurteile überwinden, Freundschaften schließen und sich solidarisch zeigen, weltweit auf den Straßen und im Sport. Wir bitten dich um Respekt und Toleranz für uns und für alle Menschen.

Gott, wir sehen Menschen, die zweifeln und sich minderwertig fühlen.

- **Du siehst auch** Menschen, die sich voll und ganz in den Dienst nehmen lassen für Behinderte, Kranke, Einsame und Alte. Wir bitten dich um Wertschätzung und Würde für uns und für alle Menschen.

Gott, wir sehen Menschen, die trauern und Angst vor dem Tod haben.

- **Du siehst auch** Menschen, die fest daran glauben, dass du ihnen das ewige Leben schenkst. Wir bitten dich um Gottvertrauen und Segen für uns und für alle Menschen.

Um all das bitten wir dich, der du uns den Blick auf das Unscheinbare und Unsichtbare lehrst, jetzt und in Ewigkeit. Amen. „Vater unser im Himmel ...“ – „Gegrüßet seist du, Maria, ...“



### Spenden an Hospizdienste

Nachdem jetzt im Ersinger Lädle die letzten Masken aus unserer Nähaktion gegen ein Spende ausgegeben worden sind, hat sich nochmals ein stattlicher Spendenbetrag angesammelt. Wir spenden nun nach der Sterneninsel, dem Sperlingshof und dem ökumenischen Frauenhaus auch an zwei Hospizdienste, den **Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis e.V.** sowie den **Ambulanten Hospizdienst Pforzheim**. Beim Ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis sind 40 Ehrenamtliche in der Sterbebegleitung tätig – auch aus Ersingen, Ispringen und aus unserer Frauengemeinschaft.

## Ambulanter HOSPIZDIENST Westlicher Enzkreis e.V.

Begleitungen erfolgen in Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Ispringen, **Kämpfelbach**, Keltern, Königsbach-Stein, Neuenbürg, Neulingen, Remchingen, Straubenhardt.

Der Hospizdienst hat das Ziel, mit Anteilnahme und Hilfe der Verdrängung und Tabuisierung des Todes in unserer Gesellschaft entgegen zu wirken und ein würdevolles Sterben zu ermöglichen. Er setzt sich dafür ein, dass dies möglichst beschwerdefrei, mithilfe moderner Schmerztherapie, in Selbstbestimmung, in Wertschätzung, der persönlichen Akzeptanz, des Vertrauens und ehrlichen Umgangs miteinander geschehen kann. Er verwirklicht seine Ziele durch die Begleitung und Unterstützung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen durch ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende, durch die Begleitung von Menschen in Trauer, die Qualifizierung der Ehrenamtlichen in Seminaren, Fortbildungen, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Unterstützung und Initiierung von Projekten im Sinne des Hospizgedankens. Die Begleitung erfolgt unabhängig von persönlicher Weltanschauung, Nationalität oder Religionszugehörigkeit. Die Wünsche des zu Begleitenden geben die Richtung an, in der Umsetzung und Durchführung. Die Begleitungen können im häuslichen Bereich des Sterbenden, in der Klinik oder einer Pflegeeinrichtung stattfinden. Für Trauernde bietet der Hospizverein Trauerbegleitung an. Die Leistungen des Hospizvereins werden unentgeltlich erbracht.

Über den Ambulanten Hospizdienst Pforzheim informieren wir im nächsten Blättle.

Für die kfd Ersingen:

Regina Hanisch, Martina Theurer, Cäcilia Bischof



### Turnverein Ersingen 1886 e.V.

[www.tv-ersingen.de](http://www.tv-ersingen.de)

### Juhu, wir machen wieder Sport!

Seit dieser Woche können sich erfreulicherweise wieder eingeschränkt viele unserer sportlichen Gruppen treffen, um sich gemeinsam fit zu halten.



Natürlich wird großer Wert auf die Abstands- und Hygieneregeln gelegt, da die Gesundheit unserer Mitglieder das höchste Gut ist. Gerade deshalb freuen wir uns aber auch besonders, dass wir uns wieder gemeinsam bewegen können.

Das Kinderturnen kann bislang leider nicht stattfinden, da dort die Abstands- und Hygienevorgaben nicht eingehalten werden können. Bei Kindern können beispielsweise bei Hilfestellungen sowie auf Grund der starken Hallenauslastung die Abstandsregelungen nicht einhalten werden. Weitere Informationen sowie das Hygienekonzept sind auf unserer Homepage unter [www.tv-ersingen.de](http://www.tv-ersingen.de) ersichtlich.

### Vorankündigung

Am **Freitag, den 10. Juli 2020**, findet im Vereinsheim im Tal unsere ordentliche **Generalversammlung** statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und besonders die Aktiven sind herzlich eingeladen.

Auf Hygiene- und Abstandsregelungen werden wir natürlich großen Wert legen. Nähere Informationen folgen im kommenden Gemeindeblatt.

## 1. FC Ersingen 1910 e.V.

[www.fc-ersingen.de](http://www.fc-ersingen.de)



**+++ Breaking News: Im Clubhaus kann ab 1. Juli wieder gespeist werden! +++**

**Bis einschließlich Sonntag, den 28. Juni**, wird das Clubhaus an den unten aufgeführten Terminen geöffnet haben. Auf Grund der Corona-Auflagen werden **bis zum 28. Juni allerdings nur Getränke und keine Speisen** angeboten.

**Termine bis einschließlich Sonntag, den 28. Juni:**

Mittwoch, den 24. Juni: Geöffnet ab 18:00 Uhr

Donnerstag, den 25. Juni: Geöffnet ab 18:00 Uhr

Freitag, den 26. Juni: Geöffnet ab 18:00 Uhr

Samstag, den 27. Juni: Geöffnet ab 15:00 Uhr zum **letzten Spieltag der Bundesliga**

Sonntag, den 28. Juni: Frühschoppen

**Ab Mittwoch, den 1. Juli**, wird das Clubhaus an allen unten aufgeführten Tagen **bereits um 17:00 Uhr öffnen**, um das Feierabendbier auf unserer schönen **Sonnenterasse** während des Sommers optimal genießen zu können!

Außerdem werden Anna und Stefan ab diesem Tag (1. Juli) zeitweise wieder im Clubhaus tätig sein, sodass sowohl Getränke als auch die **üblichen Speisen** an diesen Tagen angeboten werden können. An welchen Tagen Anna und Stefan vor Ort sind, entnehmen Sie bitte der **unten aufgeführten Terminliste**.

Auf Grund der aktuellen Situation bitten wir Sie, falls Sie zum Essen im Clubhaus vorbeikommen wollen, unter folgender Nummer 07231 9388972 im Clubhaus vor **zu reservieren** (Das Telefon ist besetzt, wenn das Clubhaus geöffnet hat!).

Des Weiteren besteht die Möglichkeit das übliche Essensangebot an den ausgewiesenen Tagen im Clubhaus abzuholen.

**Termine ab Mittwoch, den 1. Juli:**

**Mittwoch, den 1. Juli:** Geöffnet ab 17 Uhr mit warmen Speisen

**Donnerstag, den 2. Juli:** Geöffnet ab 17 Uhr (nur Getränke)

**Freitag, den 3. Juli:** Geöffnet ab 17 Uhr mit warmen Speisen

**Sonntag, den 5. Juli:** Frühschoppen/warme Speisen (bis ca. 14:30 Uhr)

**Sonstiges:**

Am Mittwoch, den 1. Juli, werden die diesjährigen **Mitgliedsbeiträge** eingezogen!

## Vereinsnachrichten Bilfingen

### Reit- und Fahrverein Kämpfelbachtal e.V.

[info@rfv-kaempfelbachtal.de](mailto:info@rfv-kaempfelbachtal.de)



**Endlich .....**

Ja endlich, nach langen Monaten des „lock down“ fand letzte Woche unser erstes Voltitraining statt. Nach langem Überlegen wie machen wir das und wie können wir die Covid 19 Regeln einhalten hatte Steffi die

zündende Idee. Dies bedeutete aber Training ist nur ohne Pferd möglich. Gesagt getan, sie aktivierten das Holzpferd und unser Fasspferd (Agip). Unsere Reithalle ist ja groß genug um Abstand zu halten und die beiden Gruppen hatten keine Probleme sich mit Abstand zu begegnen.



Gymnastik am Boden statt am Pferd

Die Kinder nahmen es mit Begeisterung auf, dass sie nun wieder trainieren dürfen. Nur ein Wehrmutstropfen bleibt, Kiwi unser Vereinspferd bleibt im Stall und darf nicht mitmachen. Sie wird aber von ihrer Reitbeihilfe bestens betreut.



Platz ist genug in der Halle

Pressewart Karl-Heinz Flach

### Narrenzunft Schildwach-Hexen Bilfingen e.V.

<http://www.schildwach-hexen.de>



**Bleibt gesund und munter**

In einer speziellen Zeit für uns alle, ein Gedanke an die tollen und unbeschwerten Tage:

**Umzug Bilfingen 2008**



### TTC Grün-Weiß Bilfingen e.V.

[www.ttc-gw-bilfingen.de](http://www.ttc-gw-bilfingen.de)



**1. Herrenmannschaft**

**TTC GW Bilfingen I – TSG TTC Würm/Huchenfelder TC I 4:5**

**Knappe Niederlage zum Auftakt**

Nach langem Warten hat nun endlich die Tennissaison begonnen. Zum ersten Heimspiel der Saison stand gleich das Derby gegen die TSG TTC Würm/Huchenfelder TC auf den Spielplan. Nach dem Aufstieg im letzten Jahr war allen klar, dass man dieses Jahr kleinere Brötchen backen muss. Mit einer knappen 4:5-Niederlage konnten sich unsere Jungs aber achtsam aus der Affäre ziehen.

Vorne gab es für Stephan Graw und Robin Flohr deutliche Abfahren. Hinten waren die „Jungen“ Jonas Kopf und Nico Meissenburg erfolgreich. In der Mitte mussten Philipp Huber und Timo Brenk knappe und im Ergebnis ärgerliche Niederlagen hinnehmen.

Zwischenstand somit 2:4.

Nur besonders verwegene Optimisten glaubten noch an einen Sieg. Und dennoch wäre dies fast sogar noch möglich gewesen. Das jüngste Seebändendoppel aller Zeiten (Kopf/Meissenburg) siegte – wie erwartet – souverän. Das eher als wenig nervenstark bekannte Doppel 2 (Flohr/Brenk) gewann nach verlorenem ersten Satz sensationell zunächst den Tie-Break im zweiten Satz und dann auch den Match-Tie-Break. Somit hing also alles am Einser-Doppel (Graw/Huber). Die Grün-Weißen hielten gegen das Spitzenduo der Gäste mit allem dagegen, was sie hatten; am Ende verließen dann aber doch die Gäste als Sieger den Platz.

BT

## 2. Herrenmannschaft

### 1. TTC Königsbach II – TTC GW Bilfingen II 1:5 Derbysieg unter Geisterkulisse

Auch oder gerade in diesen schwierigen Zeiten sind Derbys sehr wichtig, aus diesem Grund ist unsere Mannschaft in Bestbesetzung nach Königsbach gereist.

Auf Position vier hatte Mario Winter bei seinem Comeback einen schweren Stand und musste sich seinem Gegner leider deutlich geschlagen geben (1:6, 2:6). Der auf Position drei aufgestellte Manuel Fischer hat eine souveräne Vorstellung abgeliefert und seinen Kontrahenten teilweise an die Wand gespielt (6:0, 6:2). Patrick Fischer, der „Aushilfs-ganove“ aus unserer Herren 1, lieferte ebenfalls eine souveräne Vorstellung ab und seinen Gegner aus Königsbach mit (6:0, 6:0) klar die Grenzen aufgezeigt. Unsere Nummer 1 Philip Wessinger, lieferte vor den nicht besetzten Rängen das Highlight des Tages und besiegt die Nummer 1 der Hausherrn in beeindruckender Art und Weise (6:2, 6:0).

Nun war klar ein Doppel-Sieg musste her. Diesen fuhren Philip Wessinger und Manuel Fischer, trotz in dieser Saisonphase logischer kleinerer Wackler, in Rekordzeit ein (6:0, 6:2). Im zweiten Doppel haben sich unsere Jungs Mario Winter und Florian Rapp das Leben streckenweise selbst schwer gemacht, konnten jedoch letztendlich eine nie wirklich gefährdeten Sieg einfahren (7:5, 6:4).

Damit konnten die Bilfinger Ckracks einen in der Höhe verdienten und nie gefährdeten Auswärtssieg einfahren.

Endstand der Partie 1:5

Dank an alle Besucher, die trotz Corona die Reise nach Königsbach angetreten, sich in die Liste eingetragen und das Hygienekonzept zu 100% umgesetzt haben. Ein besonderer Dank geht an Dr. Eike Häuser für die moralische Unterstützung vor Ort.

PW und SK

## Herren 40

### TTC GW Bilfingen – TC RW Burbach I 6:3

## Vorschau

Sa. 27.06.2020 14:00 Uhr Huchenfelder TC I – Herren 40  
So. 28.06.2020 09:30 Uhr Damen – TC Waldbronn IV  
So. 28.06.2020 09:30 Uhr TC GW Karlsruhe I – Herren I  
So. 28.06.2020 14:00 Uhr Herren II – TC Mutschelbach II

BT

## Was sonst noch interessiert



### Termine Juni/Juli 2020

#### GROSSES HAUS

Fr. 26.06. 19.30 Uhr Premiere: Changes Ballett-Abend  
Sa. 27.06. 19.30 Uhr Hölderlin – Glänzende Götterlüfte, Brot und Wein Soiree  
Do. 02.07. 20.00 Uhr Kinotreff Theater: Undine Kino & Lesung  
Fr. 03.07. 19.30 Uhr Changes Ballett-Abend  
Sa. 04.07. 19.30 Uhr Premiere: Édith Piaf – Lieder eines Lebens Chanson-Ab.

#### FOYER

Do. 25.06. 20.00 Uhr Ist es ein Klang .... Liederabend  
Mo. 29.06. 20.00 Uhr Blauer Salon (Bukowski) Lesung

## Informationen zu Tickets und Vorgaben:

Der Vorverkauf für die Veranstaltungen startet ab sofort. Die Buchung von Tickets läuft ausschließlich über die Theaterkasse am Waisenhausplatz, persönlich oder telefonisch unter der Nummer 07231/39-2440. Die Theaterkasse hat geöffnet Di. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr. (Sitzkapazität im Großen Haus: 99 Plätze; Foyer: 36 Plätze).



## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband Nordbaden, Tel. 0721-23020 • Fax 0721-21970  
E-Mail: volker.schutze@volksbund.de • Internet: www.volksbund.de

## Spurensuche am Bodensee und in Oberschwaben

Vom 29. August bis 5. September 2020 findet eine Jugendbegegnung in Ravensburg statt. Dieses Angebot des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. richtet sich an junge Menschen zwischen 18 und 26 Jahren, die diesen Sommer nicht nur etwas erleben wollen, sondern sich auch engagieren möchten.

Bei diesem einwöchigen Projekt begeben wir uns auf Spurensuche zum Thema „Der Krieg am See“. Wir beschäftigen uns mit den geschichtlichen Hintergründen zur Kriegsgräber- und Gedenkstätte Lerchenberg bei Meersburg und besuchen die KZ-Gedenkstätte „Überlinger Stollen“. Gemeinsam arbeiten wir auf dem Friedhof in Ravensburg und tragen dazu bei, Kriegsgräber als Mahnmale für den Frieden zu erhalten. Der internationale Aspekt soll auch in diesem Jahr nicht fehlen: Wir beschäftigen uns mit dem Schicksal der Fremdarbeiter am Bodensee und werfen einen Blick auf die Schweizer Seeseite.

Untergebracht sind wir in der Jugendherberge „Veitsburg“ in Ravensburg. In der gemeinsamen Freizeit genießen wir den Spätsommer in der landschaftlich schönen Region Oberschwabens, erkunden das Dreiländereck Bodensee und lernen die schönen alten Städte Ravensburg, Konstanz, Überlingen und Meersburg kennen. Wir freuen uns auf diese Entdeckungstour mit Euch!

Die Lockerungen des öffentlichen Lebens in Deutschland werden immer weitreichender, dennoch haben wir die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt. Bei der Planung steht Eure Gesundheit für uns an erster Stelle. Wir beobachten die Situation genau, stehen in Kontakt mit den jeweiligen Behörden und reagieren, falls nötig, kurzfristig.

Wir freuen uns sehr auf Deine Anmeldung! Der Teilnahmebeitrag beträgt 140 Euro. Im Preis enthalten sind Vollverpflegung, Unterkunft und Programm. Weitere Informationen erhaltet Ihr unter: [www.volksbund.de/nc/jugend-bildung/gs-workcamps/js-programm.html](http://www.volksbund.de/nc/jugend-bildung/gs-workcamps/js-programm.html) oder telefonisch unter der Telefonnummer 07531-9052-0.

## Hund, Katze, Vogel



ZUGELAUFEN?

ENTFLOGEN?

ENTLAUFEN?

ZUGEFLOGEN?



## WIR HELFEN IHNEN!

Mit einer kostenlosen Tierhilfeanzeige  
im Mitteilungsblatt Kämpfelbach.

Rufen Sie uns an: 07232-303030  
oder per Fax 303039